

BESCHLUSSVORLAGE V0686/21 öffentlich	Referat	OB
	Amt	Beteiligungsmanagement
	Kostenstelle (UA)	800900
	Amtsleiter/in	Steinherr, Andrea
	Telefon	3 05-12 71
	Telefax	3 05-12 79
	E-Mail	beteiligungsmanagement@ingolstadt.de
Datum	19.07.2021	

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungsergebnis
IFG Ingolstadt AöR, Verwaltungsrat	19.07.2021	Entscheidung	
Stadtrat	29.07.2021	Entscheidung	

Beratungsgegenstand

Feststellung Jahresabschlüsse 2020 der IFG Ingolstadt AöR und ihrer Beteiligungsgesellschaften
(Referent: Oberbürgermeister Dr. Scharpf)

Antrag:

Der Stadtrat der Stadt Ingolstadt genehmigt die folgende Beschlussfassung des Verwaltungsrates der IFG Ingolstadt AöR:

1. Der geprüfte Jahresabschluss und Lagebericht der IFG Ingolstadt AöR für das Wirtschaftsjahr 2020 wird in der beigefügten Fassung festgestellt bzw. genehmigt.
Der Jahresgewinn in Höhe von EUR 880.759,16 wird mit dem bestehenden Verlustvortrag von EUR 9.216.594,44 verrechnet.
2. Nicht ausgeschöpfte Investitionsbudgets werden in Höhe von TEUR 276 auf 2021 übertragen. Die Mittel für Entwicklungs- und Tauschflächen werden in Höhe von TEUR 779 auf 2021 übertragen. Die Kreditermächtigungen werden entsprechend fortgeschrieben.
3. Dem Vorstand der IFG Ingolstadt AöR wird für das Wirtschaftsjahr 2020 Entlastung erteilt.

4. Der Vorstand der IFG Ingolstadt AöR wird beauftragt, in Ausübung der Gesellschafterrechte bei den Beteiligungsgesellschaften

- a. Ingolstadt Tourismus und Kongress GmbH
- b. in-arbeit GmbH
- c. Existenzgründerzentrum Ingolstadt GmbH
- d. LGI Logistikzentrum im GVZ Ingolstadt Betreibergesellschaft mbH
- e. GVZ Konsolidierungszentrum Betreibergesellschaft mbH
- f. GVZ Logistik GmbH & Co. KG
- g. GVZ Logistik Verwaltungs GmbH
- h. Hotel-Kongress Ingolstadt GbR
- i. IGEV Infrastruktur und Gewerbeimmobilien Entwicklungs/Verwaltungs GmbH
- j. IGE Infrastruktur und Gewerbeimmobilien Entwicklungs GmbH & Co. KG
- k. Artificial Intelligence Network Ingolstadt GmbH

- die geprüften Jahresabschlüsse und Lageberichte für das Geschäftsjahr 2020 festzustellen bzw. zu genehmigen
- die vorgeschlagene und im Sachvortrag dargestellte Ergebnisverwendung und den Mittelübertrag zu beschließen
- der jeweiligen Geschäftsführung Entlastung für das Geschäftsjahr 2020 zu erteilen

gez.

Dr. Christian Scharpf
Oberbürgermeister

Finanzielle Auswirkungen:

Entstehen Kosten: ja nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben	Mittelverfügbarkeit im laufenden Haushalt	
Jährliche Folgekosten	<input type="checkbox"/> im VWH bei HSt: <input type="checkbox"/> im VMH bei HSt:	Euro:
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe)	<input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: von HSt:	Euro:
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe)	von HSt:	
	<input type="checkbox"/> Anmeldung zum Haushalt 20	Euro:
<input type="checkbox"/> Die Aufhebung der Haushaltssperre/n in Höhe von Euro für die Haushaltsstelle/n (mit Bezeichnung) ist erforderlich, da die Mittel ansonsten nicht ausreichen.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung herangezogenen Haushaltsmittel der Haushaltsstelle (mit Bezeichnung) in Höhe von Euro müssen zum Haushalt 20 wieder angemeldet werden.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung angegebenen Mittel werden für ihren Zweck nicht mehr benötigt.		

Bürgerbeteiligung:

Wird eine Bürgerbeteiligung durchgeführt: ja nein

Kurzvortrag:

Jahresabschluss der IFG Ingolstadt AöR

Der Vorstand der IFG Ingolstadt AöR hat nach den Bestimmungen der Verordnung über Kommunalunternehmen (KUV) und gemäß § 10 Abs. 7 der Unternehmenssatzung den Jahresabschluss mit Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2020 erstellt. Dieser wurde von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Ziegler + Stark, Ingolstadt, geprüft und am 21.06.2021 mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Der Verwaltungsrat nimmt in seiner Sitzung vom 19.07.2021 das Ergebnis der Abschlussprüfung entgegen und beschließt gemäß § 7 Abs. 5 i) – vorbehaltlich der Zustimmung des Stadtrates – über die Feststellung des Abschlusses, Ergebnisverwendung und die Entlastung des Vorstandes der IFG Ingolstadt AöR.

Zur Ergebnisverwendung hat der Vorstand vorgeschlagen, den Jahresgewinn in Höhe von EUR 880.759,16 mit dem bestehenden Verlustvortrag von EUR 9.216.594,44 zu verrechnen.

Die **Ertragslage** in 2020 stellt sich im Vergleich zum Wirtschaftsplan wie folgt dar:

Der Jahresgewinn der IFG Ingolstadt AöR von 0,9 Mio. EUR fällt um 0,5 Mio. EUR höher aus als ursprünglich geplant:

- 2,0 Mio. EUR **pandemiebedingt geringere Parkeinnahmen**
- 1,1 Mio. EUR **geringerer Instandhaltungsaufwand wegen Verschiebung von Maßnahmen**
- 0,6 Mio. EUR **niedrigerer Zinsaufwand wegen anhaltend günstiger Zinssituation**
- 0,3 Mio. EUR **Kosteneinsparungen und Sondererträge**
- 0,2 Mio. EUR **geringere Aufwendungen für Tourismus wegen Verschiebung Landesgartenschau**
- 0,1 Mio. EUR **Mehraufwand für Beschäftigungsförderung**
- 0,4 Mio. EUR **niedrigerer Ertragsteueraufwand**

In dem am 23.11.2020 fortgeschriebenen Plan 2020 wurde noch mit einem Verlust von 0,9 Mio. EUR gerechnet. Stattdessen trat ein Gewinn von 0,9 Mio. EUR ein, da:

- 0,6 Mio. EUR weniger Instandhaltungsaufwendungen
 - 0,2 Mio. EUR weniger Zinsaufwendungen
 - 0,2 Mio. EUR Sondererträge aus Abschreibungskorrekturen
 - 0,4 Mio. EUR Betriebskosteneinsparungen
 - 0,2 Mio. EUR weniger Aufwand für Corona-Sonderprojekte
 - 0,2 Mio. EUR Ertragsteuererstattungen
- zu verzeichnen waren.

Erfolgsplan	Ist 2020 TEUR	ursprüngl. Plan 2020 TEUR	fortgesch. Plan 2020 TEUR	Abw. Ist - fort. Plan TEUR	Ist 2019 TEUR	Veränderung 2020 - 2019 TEUR
Grundstückshandel	-650	770	-640	-10	14.592	-15.242
Vermietung	8.188	6.580	7.169	1.019	8.196	-8
- davon GVZ	8.058	6.783	7.296	762	7.884	174
- davon sonstige Vermietung	130	-203	-127	257	312	-182
Parkeinrichtungen	-1.968	-1.015	-1.937	-31	-430	-1.538
Wirtschaft und Innovation	-739	-1.077	-778	39	-606	-133
Sonderprojekte Corona	-184	0	-395	211	0	-184
Verwaltung	-2.924	-3.358	-3.024	100	-2.902	-22
Hotel- und CongressCentrum	15	-140	-140	155	-37	52
operatives Ergebnis IFG	1.738	1.759	255	1.483	18.813	-17.075
Tourismus	-1.090	-1.348	-1.128	38	-1.050	-40
in-arbeit	-167	-72	-168	1	-134	-33
ISG GmbH	175	175	175	0	175	0
Ergebnis vor Steuern	656	514	-866	1.522	17.804	-17.148
Ertragssteuern	225	-154	0	225	-2.840	3.065
Jahresergebnis	881	360	-866	1.747	14.964	-14.083

Im **Grundstückshandel** konnten in 2020 keine Grundstücksverkäufe umgesetzt werden. Zusätzlich belastet die Rückabwicklung eines in den Vorjahren getätigten Grundstücksverkaufes das Ergebnis.

Die **Vermietung** liefert nahezu unverändert zum Vorjahr einen Ergebnisbeitrag von 8,2 Mio. EUR. Bei den GVZ-Hallen erfolgten vermehrt Instandhaltungsmaßnahmen. Die Abschreibungs- und Zinslasten sanken hingegen. Bei der übrigen Vermietung waren leicht rückläufige Mieterträge zu verzeichnen.

Der Ergebnisbeitrag fiel höher als geplant und erwartet aus, da die Zinsaufwendungen niedriger ausfielen und Instandhaltungsmaßnahmen erst später umgesetzt werden.

Die **Parkeinrichtungen** schließen mit nicht erlösgedeckten Kosten von rund 2,0 Mio. EUR um 1,5 Mio. EUR schlechter ab als im Vorjahr. Dies ist auf die pandemiebedingt geringere Frequentierung und die sich daraus ergebenden Mindereinnahmen bei den Kurzparkern zurückzuführen.

Gegenüber Plan konnten die niedrigeren Erlöse etwas durch geringere Betriebskosten, Zinsen und Instandhaltungsaufwendungen kompensiert werden.

In 2020 wurden für **Wirtschaftsförderung und Innovation** 0,9 Mio. EUR aufgewendet. Der Anstieg gegenüber dem Vorjahr um 0,3 Mio. EUR beruht insbesondere auf den Stützungsmaßnahmen zur Abmilderung der Corona-Belastungen.

Bedarfsorientiert wurden für die Corona Sonderprojekte in 2020 0,2 Mio. EUR weniger verausgabt als erwartet.

Die auf Vorjahresniveau liegenden spartenübergreifenden Aufwendungen der **Verwaltung** von 2,9 Mio. EUR fielen um 0,4 Mio. EUR geringer aus als ursprünglich geplant.

Die nicht erlösgedeckten Kosten der **Ingolstadt Tourismus und Kongress GmbH** liegen mit 1,1 Mio. EUR auf Vorjahresniveau; sie fallen jedoch wegen der Verschiebung der Landesgartenschau um 0,2 Mio. niedriger aus als ursprünglich geplant.

Die bei der **in-arbeit GmbH** auszugleichenden nicht erlösgedeckten Aufwendungen von 0,2 Mio. EUR fallen leicht höher aus. Pandemiebedingt sind niedrigere Erlöse zur Fixkostendeckung zu verzeichnen.

Aus der Beteiligung an der **ISG Infrastrukturelle Gewerbeimmobilien GmbH** vereinnahmte die IFG unverändert wie im Vorjahr plangemäß eine Ausschüttung in Höhe von 0,2 Mio. EUR.

Bei der im Bereich der Beschäftigungsförderung tätigen Tochtergesellschaft **in-arbeit GmbH** sind aufgrund des Ergebnisabführungsvertrags in 2020 nicht gedeckte Kosten von TEUR 167 (Vorjahr TEUR 134) zu erstatten. Pandemiebedingt sind niedrigere Erlöse zur Fixkostendeckung zu verzeichnen.

Aufgrund eines möglich gewordenen Verlustrücktrages konnte eine ungeplante **Ertragsteuererstattung** von TEUR 225 anstatt des geplanten Steueraufwands (TEUR 154) erzielt werden.

Die **Vermögens- und Finanzlage** stellt sich im Vergleich zum Vorjahr wie folgt dar:

Vermögens- und Finanzlage	31.12.2020	31.12.2019	Veränderung	
	TEUR	TEUR	TEUR	%
Sachanlagen und Software	291.703	278.686	13.017	4,7
Beteiligungen	36.035	35.310	725	2,1
langfristige Ausleihungen	20.960	23.384	-2.424	10,4
langfristiges Anlagevermögen	348.698	337.380	11.318	3,4
Vorratsgrundstücke	27.326	25.270	2.056	8,1
Auftragsarbeiten abzgl. erhaltene Anzahlungen	1.870	2.611	-741	28,4
Forderungen einschl. Abgrenzungen	27.276	28.346	-1.070	3,8
Liquide Mittel und Geldanlagen	399	403	-4	1,0
kurzfristiges Vermögen	56.871	56.630	241	0,4
Gesamtvermögen	405.569	394.010	11.559	2,9
Passiva				
Gezeichnetes Kapital	33.337	33.337	0	0,0
Kapitalrücklage	64.379	52.379	12.000	22,9
Verlustvortrag	-9.216	-24.180	14.964	61,9
Jahresergebnis	881	14.964	-14.083	94,1
Eigenkapital	89.381	76.500	12.881	16,8
Rückstellungen	14.286	15.555	-1.269	8,2
Kredite	290.981	290.215	766	0,3
übrige Verbindlichkeiten einschl. Abgrenzungen	10.921	11.740	-819	7,0
Gesamtkapital	405.569	394.010	11.559	2,9

Das langfristig gebundene Anlagevermögen erhöhte sich um TEUR 11.318 auf TEUR 348.698.

Sparte	Investitionen	Zuschüsse	Abschreibung	Zuschreibung	Umbuchung	Abgänge	Veränderung
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Parkeinrichtungen	4.573	715	3.214	154		1.228	-430
GVZ	15		4.518			15	-4.518
Nord-/Hauptbahnhof Gewerberäume			220				-220
SE-Park und INNO-Park			336				-336
Viktualienmarkt			81				-81
Existenzgründerzentrum			92				-92
Photovoltaikanlagen			497				-497
Kongresszentrum	23.061				-1.220	128	21.713
Asylunterkünfte			2.441		-4		-2.445
Sonstige Objekte und Betriebsvorrichtungen			22				-22
Ausstattung einschl. Lizenzen	66		120			1	-55
Ausleihungen an							
GVZ GmbH - Halle D						373	-373
LGI GmbH						2.051	-2.051
Beteiligungen							
IN-Campus GmbH	720						720
AININ GmbH	5						5
Veränderung Anlagevermögen	28.440	715	11.541	154	-1.224	3.796	11.318

Den Investitionen von TEUR 28.440 stehen planmäßige Abschreibungen von TEUR 11.541 gegenüber. Die Investitionen bei den Parkeinrichtungen betreffen vor allem den weiteren Ausbau der Congressgarage (TEUR 1.043) und die Sanierung der Tiefgarage Schloss inkl. Außenanlagen (TEUR 3.276).

Zuschüsse wurden für den Tunnel (TEUR 615) und für Elektroladesäulen (TEUR 100) gekürzt. Abschreibungen des Vorjahres wurden über Zuschreibungen in Höhe von TEUR 154 korrigiert. Ins Umlaufvermögen wurden in die weiter zu berechnenden Leistungen TEUR 1.220 und in die Vorratsgrundstücke TEUR 4 umgebucht.

Weitere Abgänge betreffen mit TEUR 958 im Vorjahr zu hoch zurückgestellte Investitionsaufwendungen sowie mit TEUR 414 im Wesentlichen weiterberechnete Investitionskosten. Die GVZ GmbH und die LGI GmbH haben ihre Mittelinanspruchnahmen bei der IFG um TEUR 2.424 auf TEUR 20.960 zurückgeführt.

Der Bestand an **Vorratsgrundstücken** ist im Vorjahrsvergleich um TEUR 2.056 auf TEUR 27.327 gestiegen. Dies resultiert aus Erwerben im Wert von TEUR 2.134 und Umbuchungen aus dem Anlagevermögen von TEUR 4, denen Abgänge im Wert von TEUR 82 gegenüberstehen.

Die Aufwendungen für **Auftragsarbeiten**, die insbesondere Nutzungsflächen für das Hotel im dritten Untergeschoß der Congressgarage (TEUR 2.521) sowie Außenanlagen am Gießereigelände (TEUR 1.438) betreffen, sind um TEUR 1.374 auf TEUR 3.985 gestiegen. Gekürzt wurde die in 2020 erstmals erhaltene Anzahlungen der KHI von TEUR 2.115.

Die **Forderungen und Abgrenzungen** sanken gegenüber dem Vorjahr um TEUR 1.070 auf TEUR 27.276. Diese Forderungen sind im Wesentlichen auf noch nicht fällige Kaufpreisforderungen aus Grundstücksverkäufen (TEUR 21.146) zurückzuführen. Ferner enthalten ist neben den unverändert ausstehenden Fördermitteln für die Infrastruktur des GVZ (TEUR 2.620) die Mittelbereitstellung an die Tochtergesellschaft Ingolstadt Tourismus GmbH (TEUR 1.094) und die Hotel- und Kongress GbR (TEUR 649; Vorjahr TEUR 1.352).

Die **Liquiditätsbestände** belaufen sich nahezu unverändert auf TEUR 399 (Vorjahr TEUR 403).

Das Gesamtvermögen ist wie folgt finanziert:

	31.12.2020		31.12.2019		Veränderung	
	TEUR		TEUR		TEUR	
Eigenkapital	89.381	22%	76.500	19%	12.881	3%
Langfristige Bankkredite (Restlaufzeit > 5 Jahre)	116.655	30%	71.996	19%	44.659	11%
Mittelfristige Kredite (Restlaufzeit 1- 5 Jahre)	93.816	23%	77.074	20%	16.742	3%
Kurzfristige Kredite	80.510		141.145		- 60.635	
Rückstellungen	14.286		15.555		- 1.269	
Verbindlichkeiten Lieferungen und Leistungen	7.041		7.883		- 842	
erhaltene Kaufpreisanzahlungen	29		29		0	
Nebenkostenvorausszahlungsüberhänge	584		440		144	
Verlustausgleich Tourismus und in-arbeit	1.257		1.184		73	
sonstige Verbindlichkeiten und Abgrenzungen	2.010		2.204		- 194	
Kurzfristiges Fremdkapital	105.717	26%	168.440	43%	- 62.723	-17%
Gesamtfinanzierung	405.569	100%	394.010	100%	11.559	

Das **Eigenkapital** stieg im Vergleich zum Vorjahr um insgesamt TEUR 12.881 an. Dies beruht auf dem Jahresgewinn von TEUR 881 sowie den kapitalstärkenden Einlagen der Stadt Ingolstadt zur Finanzierung des Projekts CongressCentrum mit Tiefgarage in Höhe von TEUR 12.000.

Trotz Finanzierung weiterer Investitionen konnte die **Kreditmittelinanspruchnahme** mit TEUR 290.981 (Vorjahr TEUR 290.215) auf gleichem Niveau gehalten werden.

Die Kreditverbindlichkeiten gegenüber Banken stiegen gegenüber dem Vorjahr um TEUR 55.271 auf TEUR 259.325. Die Ausleihungen bei der Stadt Ingolstadt wurden um TEUR 55.230 auf TEUR 23.769 zurückgeführt. Die beanspruchten Mittel bei der MVA wurden um TEUR 725 auf TEUR 6.387 getilgt. Beim Gründerzentrum brigk werden TEUR 1.500 beansprucht. Zum Stichtag 31.12.2020 sind rund 71 % des gesamten Kreditvolumens mittel- und langfristig zinsgesichert.

Der **Rückstellungsbestand** Ende 2020 von TEUR 14.286 betrifft vor allem drohende Erschließungskostenerstattungen für verkaufte Grundstücke (TEUR 5.866), Entsorgungs- und Abbruchleistungen (TEUR 1.385), ausstehende Rechnungen (TEUR 797), Pensionen und Beihilfen (TEUR 2.555), übrige Personalverpflichtungen (TEUR 537) sowie insbesondere gegenüber dem Vorjahr gestiegene Ertragssteuerverpflichtungen (TEUR 2.984).

Der Vollzug des Finanzplans weist gegenüber dem fortgeschriebenen Plan 2020 folgende Abweichungen auf:

Finanzplan	lst 2020 TEUR	ursprünglicher Plan 2020 TEUR	fortgeschriebener Plan 2020 TEUR	Abweichung fort. Plan-Ist 2020 TEUR
Jahresergebnis	881	360	-866	1.747
Abschreibungen	11.541	11.687	11.577	-36
Cash-Flow	12.422	12.047	10.711	1.711
Veränderung unfertige Leistungen	-1.373	0	152	-1.525
Veränderung Forderungen/Abgrenzungen	1.069	0	-2.154	3.223
Veränderung kurzfristige Passiva	28	0	-2.795	2.823
Abgang Vorratsgrundstücke	-201	2.142	-283	82
Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit	11.945	14.189	5.631	6.314
Investitionen abzgl. Zuschüsse	-27.001	-20.405	-26.492	-509
Erwerb Vorratsgrundstücke	-1.851	-1.137	-2.630	779
Abgang Anlagevermögen	1.218	0	0	1.218
Umbuchung Außenanlagen Gießereigelände	1.220	0	0	1.220
Veränderung Anteile sonstige Beteiligungen	-5	63	53	-58
Kapitaleinlagen IN-Campus	-720	-800	-800	80
Tilgungen der Ausleihungen an LGI GmbH/GVZ GmbH	2.424	-127	4.384	-1.960
Kapitaleinlagen der Stadt	12.000	16.447	15.293	-3.293
Auflösung Rücklage	0	0	0	0
Veränderung liquide Mittel	4	0	403	-399
Kreditmittelrückführung (+) / Kreditmittelbedarf (-)	-766	8.230	-4.158	3.392

Die ursprünglich geplante Darlehensmittelrückführung um 8 Mio. EUR konnte nicht erfolgen, da geplante Grundstücksverkäufe nicht realisiert und Zuschüsse noch nicht im geplanten Umfang vereinnahmt werden konnten. Der im November 2020 noch erwartete zusätzliche Kreditmittelbedarf von TEUR 4.158 trat jedoch auch nicht ein, da das Jahresergebnis deutlich besser ausfiel und Anzahlungen für die Auftragsbauten vereinnahmt werden konnten. Die erforderliche zusätzliche Kreditmittelaufnahme gegenüber dem Vorjahr konnte auf TEUR 766 begrenzt werden.

Das Investitionsbudget wurde in 2020 wie folgt ausgeschöpft:

Investitionsplan	Projekt-kosten	Zuschüsse/ Kosten- beteiligung	Mittelbedarf für Projekt	Anfall bis 2019	fortgesch. Plan 2020	Ist 2020	Abw. Ist - Plan	Übertrag 2021	Plan Folgejahre
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
GVZ I Umbau Lkw-Stellplätze	2.124	-700	1.424	2.124	-700	-11	689	-700	0
Grundstückstausch LGI - Flächen LKW Stellplätze	15	0	15	0	0	15	15	0	0
GVZ - Summe	2.139	-700	1.439	2.124	-700	4	704	-700	0
Congressgarage	45.350	0	45.350	40.517	1.218	1.043	-175	175	3.615
CongressCentrum	53.600	0	53.600	18.381	21.584	21.498	-86	86	13.635
Gießereigelände Summe	98.950	0	98.950	58.898	22.802	22.541	-261	261	17.250
Hbf Verlängerung Tunnel	9.881	-3.988	5.893	6.202	-309	-1.003	-694	0	0
TG Schloss Sanierung	7.600	0	7.600	5.534	2.066	2.049	-17	0	0
TG Schloss Stellplätze/Außenanlagen	1.365	0	1.365	128	1.237	1.227	-10	10	0
TG Tilly Sanierung	8.300	0	8.300	0	150	0	-150	150	8.150
Parkhaus Hbf West Sanierung	6.050	0	6.050	5.609	441	-561	-1.002	0	0
Parkhaus an der Saturn Arena	17.518	-15.169	2.349	19	500	99	-401	401	1.830
TG Theater West Einzelplatzerfassungssystem	210	0	210	16	194	126	-68	68	0
Wallboxen Parkeinrichtungen	402	-100	302	402	-100	-100	0	0	0
Parkeinrichtungen Videoüberwachung	115	0	115	76	39	0	-39	0	0
Erneuerung Parkleitsystem	490	0	490	8	0	0	0	0	482
Parkeinrichtungen Summe	51.931	-19.257	32.674	17.994	4.218	1.837	-2.381	629	10.462
Containerdorf Marie-Curie-Str. I	6.100	0	6.100	6.060	40	0	-40	40	0
Containerdörfer Summe	6.100	0	6.100	6.060	40	0	-40	40	0
Baurechtsentwicklung Manching Str.	160	0	160	98	62	16	-46	46	0
Büro- und Geschäftsausstattung, Software	270	0	270		70	66	-4	0	200
Sonstiges Summe	430	0	430	98	132	82	-50	46	200
Gesamt Anlagevermögen	159.550	-19.957	139.593	85.174	26.492	24.464	-2.028	276	27.912
Entwicklungs- und Tauschflächen	6.630		6.630		2.630	1.851	-779	779	4.000
Gesamt Investitionen	166.180	-19.957	146.223	85.174	29.122	26.315	-2.807	1.055	31.912

über-/außerplanmäßige Investitionsausgaben
 Übertrag nicht ausgeschöpfte Mittel nach 2021
 Nichtauschöpfung

15
 -1.055
 -1.767

Die nicht ausgeschöpften Investitionsmittel werden in Höhe von TEUR 1.055 entsprechend ihrer oben dargestellten Aufteilung nach 2021 übertragen.

Jahresabschlüsse der Beteiligungsgesellschaften

Die Feststellung der geprüften Jahresabschlüsse der Beteiligungsunternehmen und die Beschlussfassung über die Verwendung des jeweiligen Jahresergebnisses sowie die Entlastung der Geschäftsführer obliegen jeweils der Gesellschafterversammlung. Der Vorstand bedarf in der Wahrnehmung der Gesellschafterrechte in der jeweiligen Gesellschafterversammlung gemäß § 5 Abs. 4 der Satzung der IFG der Zustimmung des Verwaltungsrates, der gemäß § 7 Abs. 6 der Satzung der IFG bei einer Beteiligung von mehr als 5 % der Weisung des Stadtrates unterliegt.

Der Verwaltungsrat der IFG hat am 19.07.2021 die Feststellung der geprüften Jahresabschlüsse, die Entlastung der Geschäftsführung und folgende Ergebnisverwendung unter dem Vorbehalt der Zustimmung des Stadtrates beschlossen:

Gesellschaften mit einer Beteiligung von mehr als 5 % Beteiligungsgesellschaft	Jahresergebnis in EUR	Ergebnisverwendungsvorschlag
Ingolstadt Tourismus und Kongress GmbH	-1.089.703,19	Verlustausgleich durch IFG Ingolstadt AöR
in-arbeit GmbH	-166.557,01	Verlustausgleich durch IFG Ingolstadt AöR
Existenzgründerzentrum Ingolstadt GmbH	-25.692,39	Verrechnung mit Gewinnvortrag i. H. v. EUR 137.251,08
LGI Logistikzentrum im GVZ Ingolstadt Betreibergesellschaft mbH	7.841.888,51	Vortrag auf neue Rechnung
GVZ Logistik Verwaltungs GmbH	791,10	Vortrag auf neue Rechnung
GVZ Logistik GmbH & Co. KG	569.220,33	Gutschrift auf Kapitalkonto der LGI Logistikzentrum im GVZ Ingolstadt Betreibergesellschaft mbH
GVZ Konsolidierungszentrum Betreibergesellschaft mbH	574.556,03	Vortrag auf neue Rechnung
IGEV Infrastruktur und Gewerbeimmobilien Entwicklungs/Verwaltungs GmbH	8.361,73	Vortrag auf neue Rechnung
IGE Infrastruktur und Gewerbeimmobilien Entwicklungs GmbH & Co. KG	978.460,95	Gutschrift auf Kapitalkonto der Audi Immobilien Verwaltung GmbH
Hotel-Kongress Ingolstadt GbR	-68.573,12	Verteilung auf die Gesellschafter gemäß Gesellschaftsvertrag Anteil IFG (45 %) EUR - 30.857,90
AININ GmbH	-23.680,40	Vortrag auf neue Rechnung

Ferner wurde beschlossen, die in 2020 noch nicht in Anspruch genommenen Investitionsmittel bei der GVZ Logistik GmbH & Co. KG in Höhe von TEUR 2 auf das Geschäftsjahr 2021 zu übertragen.

Die Jahresabschlüsse (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang mit Anlagennachweis) sowie die Lageberichte aller Unternehmen sind über das Ratsinformationssystem und das Bürgerinformationssystem der Stadt Ingolstadt einsehbar.